FAQs: Track & Field

Der Einsatz von Track and Field im Netzwerk

Mit Seltec Track and Field läßt sich mit einfachen Mitteln ein „Wettkampfnetzwerk“ aufbauen, bei dem von mehreren Stationen auf die Wettkampfdatenbank zugegriffen werden kann.
Dabei kann der Zugriff sowohl von Track and Field aus als auch vom Technical Client und vom Timing Client aus erfolgen.

Voraussetzung für den Einsatz im Netzwerk ist zum einen die entsprechende Infrastruktur - also per Kabel oder WLAN vernetzte Rechner und zum anderen die Einrichtung eines von allen Rechnern aus erreichbaren freigegebenen Verzeichnisses.
Dieses kann auf einem der Rechner liegen, auf denen Track and Field läuft, oder aber auf einen separaten Rechner ausgelagert sein.
Wird einer der Track and Field Rechner als „Datenserver“ genutzt, so bietet es sich an, im „öffenlichen Datenordner“ - also dem Ordner auf dem jeder Nutzer des Rechners zugreifen kann, ein Verzeichnis „WORK“ zu erstellen und im Netz freizugeben.
Diese Freigabe muss von allen Rechnern aus sowohl les- als auch beschreibbar sein. Die Rechte müssen also entsprechend gesetzt werden.
Es hat sich im Wettkampfnetzwerk des Hessischen Leichtathletik-Verbandes als vorteilhaft erwiesen, dass dieses freigegebene Laufwerk auf allen beteiligten Rechnern, auch auf dem „Server“ als Laufwerk „W:\“ verbunden ist, so gibt es es keine Konfussion darüber, wo die Datenbank auf welchem Rechner liegt. Alternativ kann der Zugriff auf das Datenlaufwerk natürlich auch über den UNC-Pfad geschehen (Bsp: `\\HLV_Server\Work\Wettkampf.mdb`).

Neben der Wettkampfdatenbank sind auf dieser Freigabe auch Verzeichnisse für die Urkunden und für die in der Datenbank benutzten Kopf- und Fußgrafiken eingerichtet.

— *Dirk Wagner* *06.05.2010 09:15*

From:
https://wiki.seltec-sports.net/ -

Permanent link:
https://wiki.seltec-sports.net/doku.php?id=taf_einsatzimnetzwerk

Last update: **05.06.2014 05:57**